
**Workshop „Klimakommunikation im Kulturbereich“ im Rahmen der
11. Denkwerkstatt Klimaschutzstrategie**

Liebe Kulturschaffende,

energiekonsens und der Senator für Kultur laden Sie herzlich zum Workshop
„**Klimakommunikation im Kulturbereich**“ ein, der im Rahmen der Denkwerkstatt
Klimaschutzstrategie stattfindet:

am Mittwoch, **den 25. Februar 2026**, von 10:00-13:00 Uhr
in der Kunsthalle Bremen (Seminarraum)
Am Wall 207
28195 Bremen

(Bitte den Südeingang benutzen, eine Wegbeschreibung hängt dieser Einladung an)

Der Kulturbereich spielt eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Wandel hin zu mehr Klimaschutz, da er Bewusstsein und Werte prägt, die notwendig sind, um Veränderungen in der Gesellschaft praktisch umzusetzen. Somit kann der Kultursektor im doppelten Sinne zur Transformation beitragen: durch seine Wirkung nach innen und seine Wirkung nach außen. Kulturelle Einrichtungen genießen darüber hinaus ein hohes Maß an Vertrauen und Reichweite und verfügen damit über ein besonderes Potenzial, als glaubwürdige Multiplikator*innen zu wirken und Klimathemen verständlich, anschlussfähig und motivierend zu vermitteln. Viele Kultureinrichtungen setzen dabei bereits auf klimaschonende Optionen. Oft bleibt das vorhandene Engagement jedoch unsichtbar.

Der Workshop setzt genau hier an: Er vermittelt Handlungssicherheit und stärkt Kultureinrichtungen dabei, eine wirksame, positive und zielgruppengerechte Klimakommunikation zu entwickeln oder auszubauen. Dabei wird ein praxisnaher Ansatz verfolgt: Die Klimakommunikation wird eng mit den Klimaschutzaktivitäten der Einrichtungen verknüpft. Statt abstrakter Zielsetzungen geht es darum, sichtbar zu machen, was bereits getan wird, darüber transparent zu berichten und diese Aktivitäten für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing zu nutzen. So können Kultureinrichtungen nicht nur ihr eigenes Profil schärfen, sondern auch Mitarbeitende, Besuchende und weitere Zielgruppen motivieren und eine Rolle als wirksame Multiplikator*innen im Klimaschutz aktiv wahrnehmen.

AGENDA

I. Begrüßung und Einstieg	Hille Heumann-Klemm (energiekonsens) Lina-Marie Huber (SfK)
II. Gemeinsames Brainstormen <ul style="list-style-type: none">- Interaktive Reflexion zur eigenen Institution	Michael Krieger (dialogedigital)
III. Interaktiver Impuls <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen wirksamer Klimakommunikation- Psychologische Mechanismen	
Pause	
IV. Transfer und Strategie (Arbeitsphase) <ul style="list-style-type: none">- Entwicklung konkreter Kommunikationsstrategien- Zielgruppenanalyse und Formatentwicklung	Michael Krieger (dialogedigital)
V. Ausblick und Verabschiedung	Hille Heumann-Klemm (energiekonsens) Lina-Marie Huber (SfK)

Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter:
klima@kultur.bremen.de

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf den Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Hille Heumann-Klemm (Bereichsleitung Institutionen & Kommunales bei energiekonsens)
Lina-Marie Huber (Referentin für Klimaschutz beim Senator für Kultur)

**KUNST
HALLE
BREMEN**

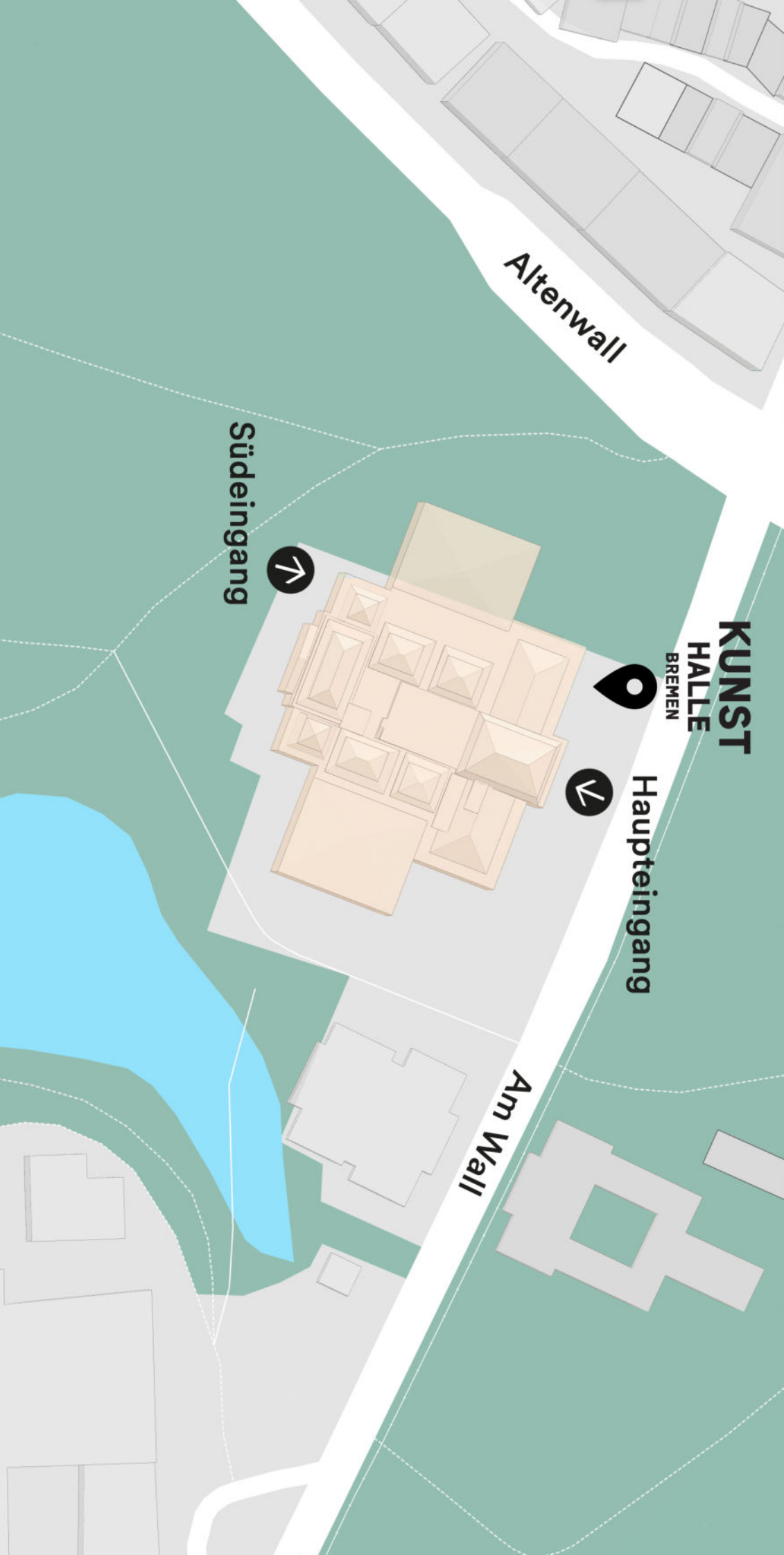
Haupteingang



Altenwall

Am Wall

Südeingang



Eingang Canova



Restaurant
Canova



Südeingang



Seminar-
raum

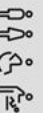


Südfoyer

Vortragssaal



Toiletten



Haupteingang

